

Wettbewerbsbekanntmachung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Egloffstein

Ort: Egloffstein

NUTS-Code: DE248 Forchheim

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Büro UmbauStadt Berlin

E-Mail: egloffstein@umbaustadt.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.umbaustadt.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3HD81F/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3HD81F>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

WBB Egloffstein | Bewerbungsphase

Referenznummer der Bekanntmachung: A276-I

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Ausgelobt wird ein nichtoffener, einstufiger hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb für Architekten mit Landschaftsarchitekten und optional Innenarchitekten mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach RPW 2013 § 3 und VgV § 69 ff. und § 78 ff. Der Zulassungsbereich umfasst die EWR-/WTO-/GPA-Staaten.

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Entwicklung eines Entwurfskonzepts für die Modernisierung, bauliche Erweiterung und den Umbau des historischen ehemaligen Rathauses in Egloffstein zu einem attraktiven Besuchermagneten mit Touristeninformation, Gastronomie und Wohnfunktion. Ferner beinhaltet die Wettbewerbsaufgabe die Um- bzw. Neugestaltung der angrenzenden Frei- und Verkehrsflächen, inklusive des ortsbildprägenden Marktplatzes am mittleren Berg. Das historische Gebäude des ehemaligen Rathauses soll neben Wohnungen in den Obergeschossen eine neue öffentlichkeitswirksame Funktion im Erdgeschoss erhalten.

Ein Abbruch der nicht erhaltenswürdigen rückwärtigen Nebengebäude ist vorgesehen. Für einen evtl. zukünftig folgenden 2. Bauabschnitt soll auf dem Freiflächenareal bzw. den Rückbauflächen ein optionales Volumen mit ca. 60qm vorgeschlagen werden. Für den von Durchgangsverkehr und den topografischen Gegebenheiten geprägten Marktplatz soll ein freiraumplanerisches Gesamtkonzept entwickelt werden, Ziel ist die Erhöhung der Aufenthaltsqualität sowie die Schaffung eines attraktiven Ortszentrums.

Eckdaten:

BGF Bestandgebäude (geschätzt): ca. 500 m2

Baukosten Hochbau inkl. Anbau (geschätzt): ca. 1.000.000 Euro

Umfang Freiflächen: ca. 1.750 m2

Baukosten Freianlagen: (geschätzt): ca. 525.000 Euro

Sämtliche Unterlagen sind von allen Beteiligten vertraulich zu behandeln. Die Veröffentlichung von Wettbewerbsgrundlagen/-unterlagen bzw. deren Weitergabe an Dritte ist nur über den Verfahrensbetreuer zulässig. Zur Wahrung der Anonymität im Sinne der RPW 2013 ist jegliche Form der Veröffentlichung einer Wettbewerbsarbeit oder von Teilen derselben bis zur Erstveröffentlichung durch den Auslober unzulässig. Eine solche Veröffentlichung vor Abschluss der Preisgerichtssitzung führt zwingend zum Ausschluss der betreffenden Arbeit.

Jeder Teilnehmer, Preisrichter, Sachverständige, Gast und Auftragnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten (Adresse, einschließlich der elektronischen Anschriften) für die Dauer und die Zwecke dieses Verfahrens in einer elektronischen Datei beim Verfahrensbetreuer gespeichert werden.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.10) **Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:**

AUSWAHLKRITERIUM

Einziges nachzuweisendes Auswahlkriterium ist die berufliche Befähigung des Bewerbenden als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in und ggf. Innenarchitekt/in durch Eintragung in ein einschlägiges Berufsregister. Weitere Auswahlkriterien gibt es nicht. Aus den fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträgen werden die Teilnehmenden am Wettbewerbsverfahren gemäß §75 (6) VgV ausgelost.

In Vorbereitung der Vertragsverhandlungen bzw. des Verhandlungsverfahrens prüft die Ausloberin, ob die Preisträger eine einwandfreie Ausführung der Planungsleistungen gewährleisten können. Hinsichtlich der rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit werden Eignungskriterien mit Mindestanforderungen gestellt. Die Erbringung der Eignungsnachweise hat erst auf Verlangen des Auslobers im Anschluss an den Wettbewerb und vor dem Verhandlungsverfahren zu erfolgen. Es wird auf die Möglichkeit der Eignungslieferung gemäß § 47 VgV hingewiesen.

EIGNUNGSKRITERIEN

a) Eigenerklärung des Preisträgers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 (1) und (2) VgV und Formular "Einheitliche Europäische Eigenerklärung" (EEE);

b) Nachweis des Preisträgers (natürliche Personen, juristische Personen, Bergbauergemeinschaften) zur beruflichen Befähigung für den Projektverantwortlichen.

c) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 2,0 Mio. Euro für Personenschäden und über 1,0 Mio. Euro für

Sachschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

d) Eigenerklärung zur Eignungsleihe

e) Eigenerklärung zur beabsichtigten Untervergabe von Teilleistungen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Teilnahme ist einem bestimmten Berufsstand vorbehalten: ja

Beruf angeben:

Teilnahmeberechtigt sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in und/oder Landschaftsarchitekt/in oder ggf. Innenarchitekt/in befugt sind. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften von Architekt/innen mit Landschaftsarchitekten/innen wird verbindlich gefordert, sofern der Bewerbende nicht bereits beide Fachrichtungen abdeckt. Die Ergänzung der Arbeitsgemeinschaft von Architekt/innen und Landschaftsarchitekt/innen durch Innenarchitekt/innen ist zugelassen.

Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in oder ggf. Innenarchitekt/in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der 2013/55/EU entspricht.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.2) **Art des Wettbewerbs**

Nichtoffen

Anzahl der in Erwägung gezogenen Teilnehmer: 15

IV.1.7) **Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer:**

KO/OK Architektur | impuls°Landschaftsarchitektur

Studio Gründer Kirfel | bbz landschaftsarchitekten

Panzer und Schoener Architektur | Schieferdecker Landschaftsarchitektur

N.N.

N.N.

IV.1.9) **Kriterien für die Bewertung der Projekte:**

Alle zugelassenen Entwurfsabgaben werden anhand der folgenden Kriterien gleichwertig beurteilt. Die Reihenfolge der Kriterien ist unabhängig von ihrer Gewichtung.

- Städtebauliche Einordnung und architektonische Qualität (des Anbaus)
- Funktionalität und Umsetzung des Nutzungskonzeptes
- Umgang mit dem Bestand
- Räumliche, freiraumplanerische und gestalterische Qualität (Aufenthaltsmgl.)
- Umgang mit Verkehrssituation
- Nachhaltigkeit (bzgl. Klimaresilienz, Wasser, soziale Aspekte, CO₂-sparende Umsetzung und Materialien)
- Wirtschaftlichkeit

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge**

Tag: 29/03/2021

Ortszeit: 17:00

IV.2.3) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**

Deutsch

IV.3) **Preise und Preisgericht**

IV.3.1) **Angaben zu Preisen**

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja

Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise:

Es werden voraussichtlich drei Preise vergeben. Für den Wettbewerb wird eine Wettbewerbssumme in Höhe von insgesamt 30.000 EUR netto bereitgestellt

1. Preis 15.000 EUR netto

2. Preis 10.000 EUR netto

3. Preis 5.000 EUR netto

Sofern mit Preisen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmende Mehrwertsteuer abführen, wird diese ihnen anteilig zusätzlich vergütet. Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

Im Auftragsfall erfolgt eine Verrechnung des Preisgeldes mit dem Honorar für die erbrachten Leistungen (§ 8 Abs. 2 RPW 2013).

Kosten für die Bewerbung und Bearbeitung werden nicht erstattet.

IV.3.2) **Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer:**

Es sind keine Zahlungen an alle Teilnehmer vorgesehen.

IV.3.3) **Folgaufträge**

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den/die Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja

IV.3.4) **Entscheidung des Preisgerichts**

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/den Auftraggeber bindend: nein

IV.3.5) **Namen der ausgewählten Preisrichter:**

Fachpreisrichterin | Silvia Schellenberg-Thaut (Atelier ST, Leipzig)

Fachpreisrichter | Franz Ullrich (plan&werk, Bamberg)

Fachpreisrichter | Marcus Hamberger (freiraumpioniere, Weimar)

Fachpreisrichterin | Sigrun Langner (STATION C23, Leipzig)

Stellvertretende Fachpreisrichterin | Anne-Kristin Geller (Architekturbüro Geller Bornschlögl, Bamberg)

Sachpreisrichter | Stefan Förtsch (1. Bürgermeister Egloffstein)

Sachpreisrichter | Nikolaus Thäter (2. Bürgermeister Egloffstein)

Sachpreisrichter | Günter Polster (3. Bürgermeister)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

BEWERBUNG

Der Teilnahmeantrag muss über die Vergabepattform DTVP im Projektraum "A276-I: WBB Egloffstein | Bewerbungsphase" unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" ausgefüllt und eingereicht werden. Dafür ist die Installation des "cosinex Bietertools" erforderlich, womit die Projektdatei des Teilnahmeantrages

heruntergeladen, elektronisch ausgefüllt und abgeschickt werden kann. Die postalische Abgabe von Teilnahmeanträgen in Papierform oder die Zusendung per E-Mail ist nicht zugelassen.

KOMMUNIKATION

Das Stellen von Fragen und jegliche sonstige Kommunikation erfolgt über den Reiter "Kommunikation" im Projektraum der Vergabeplattform DTVP.

TERMINE (geplant):

Ausgabe der Auslobung: 26.04.2021

Schlussstermin Rückfragen: 10.05.2021

Rückfragenkolloquium: 17.05.2021

Abgabefrist der Wettbewerbsbeiträge: 21.07.2021

Preisgerichtssitzung: 08.09.2021

AUFTRAGSVERGABE:

Die Auftragsvergabe der Wettbewerbsaufgabe erfolgt in einem VGV-Vergabeverfahren. Die Ausloberin wird im Anschluss an den Wettbewerb, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts, entsprechend § 8 (2) RPW, einem der Preisträger mit der weiteren Bearbeitung der Planungsleistungen gem. §38 ff HOAI 2013, LP 2 bis 5 stufenweise beauftragen, sofern das Projekt umgesetzt wird und soweit kein wichtiger Grund einer Beauftragung entgegensteht (§8 Abs. 2 RPW). Diese Leistung wird an Architekten und Landschaftsarchitekten vergeben. Es ist beabsichtigt, zunächst nur mit dem ersten Preisträger Verhandlungen gemäß § 17 VgV zur Beauftragung durchzuführen. Sofern die Verhandlungen zu keinem Abschluss führen, wird die Auftraggeberin ein Verhandlungsverfahren gemäß § 17 VgV mit allen Preisträgern durchführen. In diesem Falle behält sich die Ausloberin die Möglichkeit der Vergabe auf Basis des Erstangebotes vor.

ZUSCHLAGSKRITERIEN:

Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtung werden mit der Einladung zur Verhandlung bekannt gegeben. Sofern Verhandlungen mit allen Preisträgern durchgeführt werden, wird das Ergebnis des Planungswettbewerbes als Zuschlagskriterium mit mind. 50 % in die Bewertung eingehen.

VERPFLICHTUNG DER WETTBEWERBSTEILNEHMER:

Mit der Teilnahmebestätigung am Wettbewerbsverfahren erkennen die Teilnehmenden die Regularien und Termine des Wettbewerbs an und verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3HD81F

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern,

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

01/03/2021